



**Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 feierte die Gemeinde Frankfurt-West einen besonderen Gottesdienst. Der kleine Rouven empfing das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.**

Dem Gottesdienst, den der Vorsteher der Gemeinde durchführte, lag das Bibelwort aus Johannes 6, 51 zugrunde: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch – für das Leben der Welt.“

Der Gemeindevorsteher setzte den Inhalt des Bibelwortes in Bezug zur Taufe. Für den Menschen ist es notwendig regelmäßig zu essen, um bei Kräften zu bleiben. Man kann nicht nur alle paar Wochen etwas zu sich nehmen, das würde nicht ausreichen. So kümmern sich Eltern ständig und regelmäßig um ihr Kind. Regelmäßig wird das Kind gefüttert, regelmäßig wird geschaut, ob alles in Ordnung ist.

Auch Gott schaut regelmäßig nach uns, er kümmert sich um unsere Seele: Im Gottesdienst, durch die Predigt, durch die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl.

## Taufhandlung

Die Taufe einleitend hießen die Kinder der Gemeinde den kleinen Rouven mit dem Lied „Gemeinsam unterwegs“ willkommen. Dort heißt es in der 1. Strophe:

„Schritt für Schritt, so geh ich meine Straße. Geh doch mit, lass uns gemeinsam gehn. Lass uns den Weg gemeinsam gehn, weil wir dasselbe Ziel verstehn. Zusammen gehn wir weiter, Schritt für Schritt. Wir sind ganz sicher nie allein, denn Gott will immer bei uns sein und wenn wir gehn, geht er ganz leise mit.“

(Text und Musik von Dirk Pfau)

Den Eltern des Täuflings gab der Vorsteher das Wort aus Psalm 111, Vers 5 mit auf den Weg: „Er gibt Speise denen, die ihn fürchten; er gedenkt auf ewig an seinen Bund“. Er ging auf das Lied der Kinder ein: Schritt für Schritt wird Rouven sich entwickeln und aus kleinen Schritten werden

auch immer größere Schritte werden. Und Gott wird den Bund, den er durch die Heilige Wassertaufe mit Rouven schließt, halten.

**27. Mai 2019**

Text: Andrea Ulrich

Fotos: Hansjörg Ulrich

